

Gemeinde: **Eichgraben**

Verwaltungsbezirk: **St. Pölten Land**

Land: **Niederösterreich**

KUNDMACHUNG

des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

Bei der am 26. Jänner 2020 stattgefundenen Gemeinderatswahl wurden	
2.924	Stimmen abgegeben.
12	Stimmzettel waren ungültig.
Von den gültig 2.912 abgegebenen Stimmen haben erhalten:	

Partei	Stimmen	Mandate
VP Volkspartei Eichgraben Bürgermeister Georg Ockermüller	1.429	13
GEMSAM Gemeinsam Eichgrabens Zukunft gestalten	249	2
GRÜNE Die Grünen Eichgraben	763	7
SPÖ – Sozialdemokratische Partei Österreich	233	2
GLU – Grünlandsterne Liste Umweltschutz	176	1
FPÖ – Freiheitliche Partei Österreich	62	0

usw.

Die Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: **25**

Folgende Wahlwerber/innen sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

Partei	Mitglied des Gemeinderates
VP Volkspartei Eichgraben Bürgermeister Georg Ockermüller	Georg Ockermüller, Ing. Johannes Maschl MSc, Anton Rohrleitner, Ruth Waberer, Stefanie Anderlik, Katja Giessauf, Ing. Bernhard Gruber, Ing. Halim Redzep, Gerda Niemetz, Markus Otta, LAbg Dr. Martin Michalitsch, DI Alireza Sarvari, Michael Kuschei
GEMSAM Gemeinsam Eichgrabens Zukunft gestalten	Thomas Lingler, Regina Sedlak
GRÜNE Die Grünen Eichgraben	NAgb. Dr. Elisabeth Götze, Michael Pinnow, Ruth Lerz, Franz Kraic, Mag. (FH) Cecilia Thurner, Florian Schönwiese, Gisela Groyer
SPÖ – Sozialdemokratische Partei Österreich	Ernst Singer, Andreas Höbart
GLU – Grünlandsterne Liste Umweltschutz	Helga Maralik

usw.

Die nichtgewählten Wahlwerber/innen sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von dem/der zustellungsbevollmächtigten Vertreter/in einer Partei, die rechtzeitig einen Wahlvorschlag vorgelegt hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350), und von jedem/jeder Wahlwerber/in, der/die behauptet, in seinem/ihrer passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

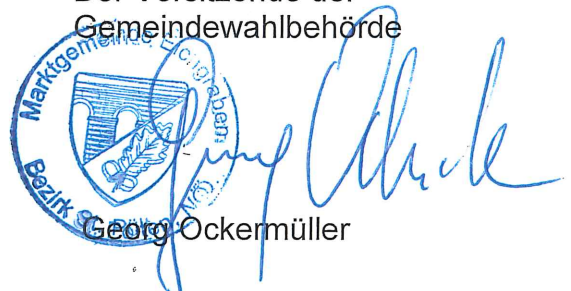
Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anschlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Eichgraben, am 27. Jänner 2020

Angeschlagen am: 27. Jänner 2020

Abgenommen am: 11. Februar 2020

Der Vorsitzende der
Gemeindevahlbehörde



Georg Ockermüller